

HOCHSCHULE ZITTAU/GÖRLITZ
(FH) - University of Applied Sciences

Einladung zum II. Projektsymposium

**„ADO – Akteursnetzwerk für Demographische
Perspektiven der Oberlausitz“**

**Freitag, den 15. Mai 2009 ab 9.30 Uhr
auf dem Hochschulcampus
in Görlitz**

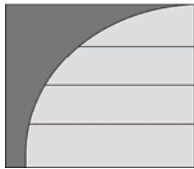
**Hochschulbibliothek
Furtstraße 1a / Haus V**

TRAWOS

Institut für
Transformation, Wohnen
und soziale Raumentwicklung



**Gefördert durch den
Freistaat Sachsen**



Sehr geehrte Netzwerkpartner, liebe Netzwerkfreundinnen und –freunde,

nach der Zukunftswerkstatt vom November 2008 möchten wir Sie/Euch hiermit herzlich zur Fortsetzung des gemeinsamen Gesprächs am **15. Mai um 9.30 Uhr**, Ort: **Hochschulbibliothek** auf dem **Hochschulcampus in Görlitz, Furtstr. 1a, Haus V**, einladen. Nachdem wir uns das letzte Mal vor allem der Kritik und der Vision widmeten, soll dieses Mal insbesondere die Phase 3, die Konkretionsarbeit, im Mittelpunkt stehen. Aus unserer Sicht ergeben sich dabei im Ergebnis der bisherigen Arbeit des Projektes insbesondere folgende drei Themenschwerpunkte:

1. **„Netzwerkfähigkeit“:** Ein quer zu den bisherigen Strukturen der Region organisiertes und wirksames Netzwerk von für die Zukunft der Region engagierten Menschen ist vermutlich die entscheidende Innovation, um die Region für bestimmte Zielgruppen attraktiver zu machen und so auch Belebungseffekte in demografischer Hinsicht zu bewirken. Die bisherigen Gespräche mit einzelnen Akteuren zeigten eine hohe Bereitschaft dazu. In einem offiziellen Gründungsakt wird das Netzwerk nochmals bestätigt. Doch wie soll so ein Netzwerk organisiert sein? Wie soll es kommunizieren, welche Aktionen soll es wie bewirken? Diese Fragen bilden den ersten Schwerpunkt.
2. **„Attraktive Region“:** Was macht eine Region attraktiv für gut ausgebildete junge und kompetente Menschen? Was davon bietet die Oberlausitz bisher? Was könnte bzw. müsste ergänzt werden? Diese Fragen in Verbindung mit der Auswertung der bisher geführten Expertengespräche bzw. des Fragebogens „Attraktoren der Region Oberlausitz – eine Wohlfühl- und Lebensregion“ bilden den zweiten Schwerpunkt.
3. In der Projektarbeit der letzten Monate ergaben sich bisher drei relativ **konkrete Initiativen:** Die Idee und die Vorbereitung eines Masterstudiengangs „Transformationspiloten“, die Idee und Vorbereitung eines Modellprojekts „Easy Good Economy“ sowie die Konkretisierung der Initiative „Modelle für intensivierete Lebensqualität“. Die Vorstellung dieser Initiativen und die Diskussion darüber bilden den dritten Schwerpunkt des Tages.

Wir würden uns freuen Sie als aktiven mitwirkenden Partner an diesem Tag begrüßen zu können und bitten um Ihre Rückmeldung bis zum **30. April** an Email: sschwarbach@hs-zigr.de oder Tel. 03581-4828428.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Schwarzbach, Eckehard Binas, Maik Hosang